

Tobias Hense holt sich den Tagessieg

Golf: 88 Spieler starteten beim Turnier um den Hesse-Cup in Edemissen

Die Stimmung beim Hesse-Cup in Edemissen war besser als das Gros der erzielten Ergebnisse. Karl-Heinz Seffer vom Vorstand musste sich vor der Siegerehrung lautstark Gehör verschaffen, um dem Hauptsponsor, Björn Pippig vom Möbelhaus Hesse, zu danken, dass das begehrte Turnier zum ersten Mal in Edemissen ausgetragen werden konnte.

Die gute Stimmung war sicherlich auch Resultat des Begleitprogramms zwischen Turnier und Siegerehrung: Fachleute massierten die verspannten Muskeln der erschöpften Spieler, es gab Prosecco, bei einem Chip- oder Putt-Wettbewerb gab es zusätzliche Preise. Da war das schlechte Ergebnis schnell abgehakt.

Das Möbelhaus richtet die Turnierreihe, die zehn Wettspiele in der Region umfasst, gemeinsam mit 14 weiteren Sponsoren aus. Das Turnier ist offen, somit waren von den 88 Spielern lediglich 37 aus Edemissen. Schon früh gab es eine Warteliste.

Ein Teil des Startgelds geht in einen Topf, so dass am Ende der Reihe mindestens 3000 Euro an den Verein „Glücksmomente“ übergeben wird. Glücksmomente unterstützt Kinder, die zu wenig Aufmerksamkeit und Hilfe bekommen, und die mit Hilfe des Mediums Pferd in Entwicklung und Persönlichkeit gefördert werden. Schwer erkrankten Kindern, deren Geschwistern sowie verwaisten Geschwisterkin-



Wenn ein Golfball sehen könnte, würde er so auf den Sieger Tobias Hense schauen. Alle Tagessieger des Hesse-Cups stellten sich nach dem Turnier zum Gruppenfoto.

bs

dern soll somit Zeit geschenkt werden. Auch die betroffenen Eltern erhalten dort Hilfe. Der Verein sitzt in Isernhagen und finanziert sich zu 100 Prozent aus

Spenden und Fördergeldern.

Björn Pippig erntete viel Gelächter, als er davon berichtete, wie Seffer bereits vor zehn Jahren angefangen habe, „zu bohren

und zu graben. Er wollte das Turnier unbedingt nach Peine haben“. Nie habe er locker gelassen, und im März 2015 sei er, Pippig, endlich weichgekocht gewesen

und habe Edemissen den Zuschlag erteilt. „Das hier ist ein wunderschöner Platz, wir hätten vor zehn Jahren schon auf Dich hören sollen“, sagte er und stellte eine Wiederholung für das kommende Jahr in Aussicht.

Den Longest Drive der Herren schlug Maximilian Edeler vom Golfclub Peine-Edemissen, bei den Damen schlug Monika Landré vom Isernhagener GC am weitesten. Nearest to the Pin ging an die Edemissenerin Beate Hense, bei den Herren lag der von Axel Piepgras vom GC Hannover geschlagene Ball am dichtesten am Stock.

Gespielt wurde in drei Klassen. In der Gruppe der A-Spieler gewann Monika Landré vom GC Isernhagen (37) vor Frauke Kulkau aus Gleidingen (35) und Dirk Ehlert (35).

In der B-Klasse lag Meike Zilm vom Hamelner Golfclub (37) vor Heidrun Weiler aus Edemissen (32) und Klaus-Peter Hochmuth vom GP Weidenhof (31).

In der Klasse der C-Spieler erzielte Marie-Kathleen Ammerpohl vom Golf Bad Münster-eifel mit sensationellen 62 Nettopunkten den ersten Platz vor Karen Buck vom GC Hannover (37) und Bettina Zilm vom Hamelner GC (33).

Bruttosieger und damit Tagesbester war Tobias Hense vom GC Peine-Edemissen mit 28 Bruttopunkten.

Die Ersten der jeweiligen Klassen und der Bruttosieger fahren zum Finale vier Tage im Herbst ins türkische Golfmekka Belek in den Robinson-Club Nobilis. bs

Fenster schließen

Ausschnitt drucken